

Ausschreibungsunterlagen

woodencycity **Offener Wettbewerb für Studierende**

Zum vierten Mal lobt proHolz den interdisziplinären, internationalen, offenen Wettbewerb zum Thema Bauen mit Holz aus. In der Ausgabe 2022 wird anhand von drei ausgewählten Bauplätzen in den Metropolen München, Berlin und Wien das Verdichtungspotenzial mit Holz im urbanen Raum ausgelotet. Die Student Trophy 22 wird von **proHolz Austria** in Kooperation mit **proHolz Bayern** ausgelobt. Weitere Kooperationspartner sind die **Stadt München**, Referat für Stadtplanung und Bauordnung, die **Stadt Berlin**, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen und die **Stadt Wien**, Wiener Wohnen.

1. Aufgabenstellung

Wie bereits bei der letzten Ausgabe des Wettbewerbs, proHolz Student Trophy 2020, soll das urbane Verdichtungspotenzial mit dem Baustoff Holz ausgelotet werden. Die Städtischen Großräume in Mitteleuropa sind von steigenden Einwohnerzahlen geprägt, Zersiedelung in der Peripherie mit entsprechendem Bodenverbrauch, überbordendes Verkehrsaufkommen und ein hohes Erfordernis an neu zu schaffender Infrastruktur sind Folgen dieser Entwicklung. Ein Umdenken im Umgang mit Ressourcen und Bauland ist erforderlich. Als Reaktion und Antwort auf diese Entwicklung stehen **Ergänzen, Weiterbauen und gleichzeitig Aufwerten des gewachsenen städtischen Gefüges** im Fokus der proHolz Student Trophy 22.

Basis für die Umsetzung der Wettbewerbsaufgabe ist je ein exemplarischer Bauplatz in den Städten **München, Berlin und Wien**, Infos und Details auf proholz-student-trophy.at

Bei der Umsetzung der Aufgabe sollen insbesondere folgende Punkte berücksichtigt werden:

_ **Interdisziplinäres Vorgehen in Planungsteams** (mind. 2 Studierende) aus den Bereichen Architektur und Tragwerksplanung und optional aus Fachbereichen wie Brandschutz, Bauphysik, Gebäudetechnik usw.

_ **Schaffen von leistbarem Wohnraum**, zusätzlich eine vitale Sockelzone, mit Mehrwert für die Bewohner und die Nachbarschaft, abhängig vom lokalen Bedarf: z.B. Einrichtungen für Coworking, Raum für Kleingewerbe, Reparaturwerkstätten, Verkaufsflächen, Café, Treff, usw. Das neue Bauvolumen soll min. 1.400 m² Nutzfläche und min. 4 oberirdische Geschosse aufweisen.

_ **Optimale Nutzung der Flächen**, kompakte, durchdachte Grundrisse, rationale, über den Lebenszyklus des Gebäudes flexible Wohnungstypologien, leistbare Wohnungen (30 – 90m²). **Freiräume** für die GebäudenutzerInnen, die gleichzeitig zur **Klimaverbesserung** im städtischen Umfeld beitragen (Sommerliche Überhitzung, Luftqualität). Ökonomisch und funktional sinnvolle **Erschließungsflächen, Barrierefreiheit, Fluchtwegszenarien**, Überlegungen zum **Brandschutz**.

_ **Bausystematik und Logistik**: Bauweise ist der **Holzbau, Holz-Hybridbau**.

Vorfertigung von Elementen im Werk mit einem dem Planungsprojekt angemessenen Grad an Standardisierung und Systematisierung. Augenmerk auf koordinierte Abläufe, von der Produktion der Elemente über den Transport bis zur Montagelogistik vor Ort. Nachhaltige Ressourcenverwertung (circular economy) und Rückbau der Baukomponenten in die Planung einbeziehen.

2. Vom Auslober zur Verfügung gestellte Unterlagen

- _ Logo proHolz Student Trophy 22
- _ Vorlage für die Einreichung Projekt-Poster
- _ Beschreibung der Wettbewerbsobjekte
- _ Unterlagen für die Projektplanung (dxf-, dwg-, pdf- Format bzw. tif-, jpg- Format):
Lageplan, Grundrisse, 3D-Modell, Systemschnitte, Ansichten usw.
- _ Fotos Gebäude und Umgebung, Luftbild der Örtlichkeit

Die Beschreibung der einzelnen Bauplätze, Vertiefungen und Unterlagen für das Entwurfsprojekt sind abrufbar auf der website proholz-student-trophy.at

3. Jury und Beurteilungskriterien

- _ Dipl.-Ing. Aramis Glück, MSc, Leiter Fachbereich Baumanagement, Wiener Wohnen, Stadt Wien
- _ Dipl.-Ing. Michael Schluder, Architekt, Schluder Architekten, Wien AT
- _ Dipl.-Ing. Kurt Pock, Ingenieurkonsulent für Bauingenieurwesen, Klagenfurt AT
- _ Stadtbaurätin Prof. Dr. Elisabeth Merk, Referat für Stadtplanung und Bauordnung, München DE
- _ Dipl.-Ing. Frank Lattke, Architekt BDA, Lattke Architekten, Augsburg DE
- _ Dipl.-Ing. Gordian Kley, Bauingenieur, merz kley partner, Dornbirn AT
- _ Prof. Arch. Regula Lüscher, Senatsbaudirektorin, Staatssekretärin a.D., Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Berlin DE
- _ Dipl.-Ing. Markus Lager, Architekt BDA, Kaden+Lager, Berlin DE
- _ Dipl.-Ing. Carsten Hein, Associate Director, Structural Engineering, Arup, Berlin DE

Vorsitzender der Jury

- _ Mag. Arch. Et. Art. Maximilian Rudolf Luger, Architekt, Luger & Maul Architekten, Wels AT

Beurteilungskriterien für das Entwurfsprojekt

- _ Architektonische Qualität der Gesamtanlage, Interaktion mit dem umgebenden Bestand
- _ Qualität der Raumnutzung und der Grundrisse (Flächen, Nutzung, Belichtung etc.)
- _ Funktionalität und Innovation der Konstruktion
- _ Übertragbarkeit, Multiplikation von funktionalen Teilen, Holzbau-Systemlösungen
- _ Ökonomischer, rationaler Umgang mit den Ressourcen

4. Preisgeld

Das Preisgeld für die proHolz Student Trophy 22 beträgt insgesamt 15.000,- Euro.

Es werden folgende Preise vergeben: Für jeden der 3 Bauplätze je 1 Siegerprojekt, mit 3.000,- Euro dotiert, und für jeden der 3 Bauplätze je 2 Anerkennungen, mit 1.000 Euro dotiert.

5. Teilnahme

Zur Teilnahme am Wettbewerb eingeladen sind Studierende der Fachrichtungen **Architektur** und **Bauingenieurwesen**, die im Wintersemester 2021/ 2022 an einer Universität oder Fachhochschule (international) gemeldet sind. Der Wettbewerbsbeitrag ist von interdisziplinären Teams von Studierenden einzureichen (min. 2 Studierende/ Team).

6. Einreichunterlagen

Die Einreichung der Projekte erfolgt ausschließlich digital mittels upload über die website proholz-student-trophy.at

Folgende Unterlagen sind für die Einreichung erforderlich:

_ Angaben zum Projekt-Team, Copyrights, Datenschutz

_ Projektbeschreibung - pdf-Format max. 10 Seiten DIN A4 - mit Erläuterungen zu:
Grundkonzept zur Lösung der Aufgabenstellung und Erfüllung der Vorgaben
Gestalterische Aspekte der Gesamtanlage
Technischer Bericht (Tragwerk, Systemlösung, Gebäudetechnik, Bauphysik, Brandschutz etc.)
Konzept Logistik Ablauf von der Produktion zur Baustelle, Anlieferung und Montage vor Ort
Nachhaltige Aspekte, Maßnahmen zur Verbesserung des städtischen Klimas (Hitze, Luftqualität)

_ 2 Stück Projektplakate

Das Projekt soll auf 2 Plakaten (pdf-Format, Layout laut Vorlage) in der Größe von 70 x 100 cm mit folgenden Inhalten dargestellt werden:

Lageplan (1:500)

Grundrisse (1:250), Schnitte (1:250), sowie Ansichten (1:250) inklusive für das Verständnis des Projektes notwendige Erläuterungen

Repräsentativer Grundriss min. einer Wohneinheit in geeignetem Maßstab (1:100 bzw. 1:50)

Repräsentativer Fassadenschnitt mit Information zu Konstruktion, Material, Aufbauten (1:50)

Repräsentative Details in geeignetem Maßstab (1:5 bzw. 1:10)

Tragwerkskonzept und Erläuterungen, soweit zum Verständnis des Projektes erforderlich

Mindestens zwei Visualisierungen des Projekts oder Fotos des Modells sowie ergänzende, aussagekräftige perspektivische Darstellungen

_ Präsentationsvideo, vom Entwurfsteam erstellt

Video mit einer Länge von max. 4 Minuten mit Erläuterungen von Grundkonzept und Einreichprojekt. Das Video dient, neben dem Planmaterial, als Grundlage für die Bewertung durch die Jury.

7. Termine

Veröffentlichung Wettbewerb

Juni 2021 über die website proholz-student-trophy.at

Kick-off Event

Mittwoch, 20. Oktober 2021

Informationsveranstaltung mit Livestream - Vorstellung der Bauaufgabe an der Technischen Universität München.

Einreichschluss

Donnerstag, 31. März 2022

Alle Einreichunterlagen sollen bis spätestens 31. März 2022, 0:00 Uhr, bei proHolz Austria einlangen.

Die Einreichung erfolgt digital mittels upload der Unterlagen über die website proholz-student-trophy.at

Die Jurierung der eingereichten Entwurfsprojekte findet im 2-stufigen Verfahren statt:

1. Vorjury - Bewertung

April 2022. Auswahl der 6 besten Projekte für jeden der 3 Bauplätze (München, Berlin, Wien)

2. Jury - Bewertung

April 2022. Auswahl der Siegerprojekte und Anerkennungen, je 1 Sieger und 2 Anerkennungen pro Bauplatz. Die protokollierte Entscheidung der Jury ist endgültig und unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Alle TeilnehmerInnen werden über die Entscheidung der Jury verständigt.

Preisverleihung

Donnerstag, 19. Mai 2022. Veranstaltung mit Livestream an der Technischen Universität Wien.

8. Kontakt und Rückfragen

proHolz Austria

Arbeitsgemeinschaft der Österreichischen Holzwirtschaft

Am Heumarkt 12

1030 Wien, Österreich

www.proholz.at

Projektleitung: Dipl.-Ing. Sieglinde Weger

weger@proholz.at

T: 0043 664 1253142

www.proholz-student-trophy.at